

## Berechnungsbeispiele Einspeisevergütung PVA

Der Vergütungssatz für Photovoltaikanlagen wird in den Artikeln 32 und 33 des Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) geregelt. Er wird nach der Größe der Photovoltaikanlage gestaffelt, womit sich ein Mischvergütungssatz bei Anlagen über 10 kWp ergibt.

In diesen Mischvergütungssatz geht die Leistung der Anlage anteilig ein. Zur Verdeutlichung des Sachverhalts sind anbei Beispielrechnungen hinterlegt.

### **Annahme: Inbetriebnahme im Mai 2014**

### **ab 01.05.2014 monatliche Degression von 1,00 %**

(gültig für die Monate Mai, Juni, Juli; die Degression ab August 2014 ist zubauabhängig)

#### **1.) PVA mit einer Anlagenleistung unter 10 kWp**

Leistung der Anlage P = 5 kWp

Vergütungssatz V

$$V = 13,14 \frac{\text{ct}}{\text{kWh}}$$

#### **2.) PVA mit einer Anlagenleistung von 10 kWp bis 40 kWp**

Leistung der Anlage P = 20 kWp

$$V = \frac{10 \text{ kWp} * 13,14 \frac{\text{ct}}{\text{kWh}} + 10 \text{ kWp} * 12,47 \frac{\text{ct}}{\text{kWh}}}{20 \text{ kWp}} = 12,81 \frac{\text{ct}}{\text{kWh}}$$

#### **3.) PVA mit einer Anlagenleistung von 40 kWp bis 1000 kWp**

Leistung der Anlage P = 100 kWp

$$V = \frac{10 \text{ kWp} * 13,14 \frac{\text{ct}}{\text{kWh}} + 30 \text{ kWp} * 12,47 \frac{\text{ct}}{\text{kWh}} + 60 \text{ kWp} * 11,12 \frac{\text{ct}}{\text{kWh}}}{100 \text{ kWp}} = 11,73 \frac{\text{ct}}{\text{kWh}}$$

#### **4.) PVA mit einer Anlagenleistung von 1 MWp bis 10 MWp**

Leistung der Anlage P = 1.200 kWp

$$V = \frac{10 \text{ kWp} * 13,14 \frac{\text{ct}}{\text{kWh}} + 30 \text{ kWp} * 12,47 \frac{\text{ct}}{\text{kWh}} + 960 \text{ kWp} * 11,12 \frac{\text{ct}}{\text{kWh}} + 200 \text{ kWp} * 9,10 \frac{\text{ct}}{\text{kWh}}}{1200 \text{ kWp}} = 10,83 \frac{\text{ct}}{\text{kWh}}$$

#### **5.) Dach-PVA mit einer Anlagenleistung ab 10 MWp *keine Einspeisevergütung***

#### **6.) Freiflächen-PVA**

Bei Freiflächenanlagen bis 10 MWp gibt es einen Vergütungssatz i.H.v.  $9,10 \frac{\text{ct}}{\text{kWh}}$ , also keine Mischvergütung.

Im EEG wird eine Verordnungsermächtigung aufgenommen, die es der Bundesregierung erlaubt, mit Zustimmung von Bundesrat und Bundestag eine Vergütung für Photovoltaik-Anlagen auf Konversionsflächen mit einer Leistung von mehr als 10 MW einzuführen.

### **Zu beachten:**

#### **Marktintegrationsmodell (90%-Regelung)**

Bei Anlagen von 10-1.000 kWp wird die vergütungsfähige Menge auf max. 90 % des jährlich erzeugten Stroms reduziert. Die restlichen 10 % können, wenn nicht selbst verbraucht, über die „sonstige Direktvermarktung“ vermarktet werden oder erhalten automatisch den variablen „Marktwert Solar“ (derzeit rund 5 ct/kWh = Börsenwert).